

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 56.

Freitag den 25. Februar.

1870.

Bekanntmachung.

Herr Friedrich Wilhelm Scheibner beabsichtigt in dem unter Nr. 69 an der Ulrichsgasse hier gelegenen Grundstück eine **Schlächtere** einzurichten.
Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige, nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einwendungen dagegen bei deren Verlust spätestens **am 11. März 1870** bei uns anzubringen, wogegen Einwendungen, welche auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, zur richterlichen Entscheidung mit dem Bemerken verwiesen werden, daß von Erledigung derselben die Genehmigung der obigen Anlage nicht abhängig gemacht wird.
Leipzig, am 22. Februar 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Herr Johann Carl Flemming beabsichtigt in seinem, unter Nr. 3 an der Friedrichstraße hier gelegenen Grundstück eine **Schlächtere** einzurichten.
Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige, nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einwendungen dagegen bei deren Verlust spätestens **am 11. März 1870** bei uns anzubringen, wogegen Einwendungen, welche auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, zur richterlichen Entscheidung mit dem Bemerken verwiesen werden, daß von Erledigung derselben die Genehmigung der obigen Anlage nicht abhängig gemacht wird.
Leipzig, am 22. Februar 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Herr Carl Sübler beabsichtigt in dem unter Nr. 8/9 an dem Ranstädter Steinweg hier gelegenen Grundstücke eine **Schlächtere** einzurichten.
Wir bringen dies mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß, etwaige, nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhende Einwendungen dagegen bei deren Verlust spätestens **am 11. März 1870** bei uns anzubringen, wogegen Einwendungen, welche auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, zur richterlichen Entscheidung mit dem Bemerken verwiesen werden, daß von Erledigung derselben die Genehmigung der obigen Anlage nicht abhängig gemacht wird.
Leipzig, den 22. Februar 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Den Führern von Droschken und sonstigem Fuhrwerk wird hierdurch bei Vermeidung von 5 Thlr. Geld- oder entsprechender Gefängnißstrafe untersagt, während des am 28. laufenden Monats stattfindenden Festzuges der hiesigen Carnevalsgesellschaft auf Straßen und Plätzen, welche der Zug passiert, mit ihrem Fuhrwerk zu halten.
Leipzig, am 23. Februar 1870.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Zur geeigneten Berücksichtigung wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß wegen Ausführung von Bauarbeiten in den Expeditionslocalien der Depostencasse des unterzeichneten Bezirksgerichts daselbst in den Tagen vom **26. Februar bis 7. März d. J.** nur Geschäfte **dringlicher Art** expedirt werden können.
Leipzig, am 23. Februar 1870.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts daselbst.
Dr. Rothe.

Holz = Auction.

Mittwoch am 2. März d. J. sollen Vormittags von 9 Uhr an im **Rosenthalrevier** eine Partie **Lang-** und **Abraumhaufen** gegen Anzahlung von 1 Thaler für jeden Haufen und unter den übrigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 12. Februar 1870.

Des Rathes Forst-Deputation.

Holz = Auction.

Freitag, am 4. März d. J., sollen in **Connewitzer** Revier und zwar im sogen. Kleinen Apitzsch an der Eisenbahnbrücke und dem **Wösniger** Fußwege Vormittags von 9 Uhr an 15 buchene, 175 eichene, 13 erlene, 1 lindener und 1 Pappel-**Aug-**flöße, 33 Stück **Schirrhölzer** und 10 Schock **Reißstäbe**, von $\frac{1}{2}$ 12 Uhr an 1 Klastern buchene, 15 Klastern eichene, 1 Klastern rüsterne, 1 Klastern erlene und 1 Klastern lindene **Brennholzscheite**, 102 **Abraumhaufen**, 49 $\frac{1}{2}$ Schock **harte Reißig-**bunde und 2 Schock **Dornenbunde** gegen übliche Anzahlung und unter den sonstigen im Termine an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 24. Februar 1870.

Des Rathes Forst-Deputation.

Landtag.

Dresden, 22. Februar. Zweite Kammer. Abends 7 Uhr. Abg. **Kentisch** referirt über das Resultat des Vereinigungsverfahrens bezüglich der Steuerreform. Beide Kammern bleiben bei ihren Beschlüssen stehen, eine Debatte findet

nicht statt. Auf Antrag der Deputation wird seitens der Zweiten Kammer eine besondere ständische Schrift an die Staatsregierung erlassen werden, worin auf Antrag des Abg. **Jordan** auch der Anschauung der nur 8 Stimmen weniger als die Majorität zählenden Minderheit gedacht sein soll.
Abg. **Dr. Panik** referirt über das Vereinigungsverfahren